

Nebel reißen

SEHR GEEHRTE BESUCHERINNEN UND BESUCHER!

An den drei Tagen wird höchst Abwechslungsreiches und Unterhaltsames aus den Sparten Theater, Literatur, Film und Musik geboten.

Stargast der diesjährigen Veranstaltungsreihe ist natürlich der große österreichische Schauspieler Karl Markovics. Der gebürtige Wiener kann auf eine stattliche Laufbahn (Kommissar Rex, Stockinger, "Die Fälscher" u.a.) und diverse Preise und Auszeichnungen zurückblicken. Musikalisch unterstützt von den OÖ. Concert-Schrammeln wird er ausgesuchte Texte zum Besten geben.

Eröffnen wird das Festival heuer der Grazer Schauspieler Daniel Doujenis, der in einer Produktion des Theaters Kaendace das Stück "Novecento – Die Legende vom Ozeanpianisten" auf die Bühne bringen wird. Man darf auf seine packende Interpretation dieser höchst eigenen und besonderen Geschichte mehr als gespannt sein.

Hervorragend komplettiert wird das Festival durch eine Kooperation mit Diagonale und dem ORF. Die filmische Rundschau "Wo i geh und steh ..." zeigt veritable Fundstücke aus den Archiven zur Kulturgeschichte der Steiermark, von Jochen Rindt bis Alfred Kolleritsch, vom Erzherzog Johann-Jodler bis zum Josel-Trio, und schließlich die grandiose Landschaft mit ihren Menschen.

Fazit: Das Festival Nebel reißen macht wieder einmal mit großer österreichischer/steirischer Kultur und einigen so noch nicht gesehenen Geheimtipps von sich reden.



Ing. Josef Ober
Bürgermeister NEUE Stadt Feldbach



Dr. Michael Mehsner
Kulturreferent NEUE Stadt Feldbach

FELDBACH

DIE KULTURSTADT

Inspiration des Lebens

"Ich liebe es,
Theater zu spielen.
Es ist so viel realistischer
als das Leben."

OSCAR WILDE

KARTENVERKAUF:

Erhältlich im BürgerInnenservice Feldbach,
Gästeinfo Feldbach Thermen- & Vulkanland und bei ÖT

Donnerstag, 18. November: € 15,-

Freitag, 19. November: Eintritt frei

Samstag, 20. November: € 25,-

Nebel reißen-Pass: € 35,- statt € 40,-

Tischreservierung möglich!

INFOS:

Kulturbüro, Feldbach, 8330 Feldbach,
Tel.: 03152/2202-310, kultur@feldbach.gv.at,
www.feldbach.gv.at/kulturstadt
www.facebook.com/StadtFeldbach

Es wird gebeten, die geltenden Covid-Maßnahmen einzuhalten.



FELDBACH

DIE KULTURSTADT

präsentiert

Nebel reißen

FESTIVAL für Theater, Literatur und mehr

18. bis 20. November 2021



KULTUR TUT GUT, KULTUR TUT NOT!
Kultur leben und erleben in Feldbach

www.feldbach.gv.at

Donnerstag, 18. November
19.30 Uhr, Zentrum, Feldbach

Freitag, 19. November
19.30 Uhr, Zentrum, Feldbach

Samstag, 20. November
19.30 Uhr, Zentrum, Feldbach

DANIEL DOUJENIS
"Novecento - Die Legende vom
Ozeanpianisten"

VON ALESSANDRO BARICCO / AUS DEM ITALIENISCHEN
VON KARIN KRIEGER

"Du bist nicht wirklich aufgeschmissen, solange du noch eine gute Geschichte hast und jemanden, dem du sie erzählen kannst." (Novecento)

Publikumsliebling Daniel Doujenis erzählt eine gute Geschichte. In Form eines Monologs in der Rolle des Trompeters Tim Dooney: die einzigartige Geschichte seines Freundes Danny Boodman T.D. Lemon Novecento, dem besten Pianisten, den der Ozean je gehört hat. Es ist, als finge er auf den 88 Tasten seines Instruments den unendlichen Reichtum der Welt ein, einer Welt, die er selbst jedoch nie gesehen hat und auch nicht sehen wird. Denn Novecento ist in den 20er Jahren auf dem Ozeandampfer "Virginian" geboren, als Waise dort aufgewachsen und wird ihn, bis zu seinem Untergang in den Wirren des Zweiten Weltkriegs, nicht ein einziges Mal verlassen. Hingegeben an die eigene Imagination, entdeckt er die Welt durch die Passagiere auf dem Schiff, liest die Seelen der Menschen und spiegelt sie in seiner Musik. Ein Tribut an die Improvisationskunst der goldenen Jahre des Jazz und eine anrührende Parabel über die Macht der Phantasie, der Freundschaft und der Musik. Eindringlich schlicht inszeniert von Klaudia Reichenbacher.



Klaudia Reichenbacher – Regie, Dramaturgie, Ausstattung
Theater Kaendace, Graz, www.theaterkaendace.at

KARTENPREIS: € 15,-

FILMABEND
"Wo i geh und steh ..."

DIAGONALE UND ORF ZEIGEN FILME, MEDIEN- UND FERNSEHBERICHTE ZUR KULTURGESCHICHTE DER STEIERMARK

Zwei wunderbare Kurzfilme sowie Medien- und Fernsehberichte bieten einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Querschnitt durch die Kulturgeschichte des Landes: Wie hat sich die Steiermark in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts selbst gesehen? Wie wurde über die "Grüne Mark" berichtet und was erzählen alte Fernsehbilder über die heutige Identität unseres Bundeslandes?

Jochen Rindt als Star des Österreich-Rings, das legendäre Josel-Trio spielt dazu den Jazz-Soundtrack zum technischen Fortschritt. Dem gegenüber: Hanno Pöschl in einer seiner ersten TV-Rollen als junger Mann, der im Fernsehfilm "Die Industrie entlässt ihre Kinder" die großen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen der 1970er-Jahre zu spüren bekommt. Arnold Schwarzenegger fährt mit Charly Kahr Ski und in Schladming freut man sich mit einem "moaz Mugl" auf den ersten Weltcup-Zirkus. Und immer wieder trifft Tradition auf Moderne, nicht zuletzt im Tourismus, beispielsweise wenn der Erzherzog Johann Jodler in den 1980er-Jahren für eines der ersten digitalen Hotelbuchungssysteme im 8-Bit-Gameboy-Sound erklingt.

Der Filmabend "Wo i geh und steh ..." wurde für den mobilen Pavillon der Steiermark Schau 2021 von Sebastian Höglinger und Peter Schernhuber / DIAGONALE – Festival des österreichischen Films in Zusammenarbeit mit dem Multimedialen Archiv des ORF und dem Street Cinema Graz zusammengestellt.



EINTRITT FREI!

KARL MARKOVICS &
OÖ CONCERT SCHRAMMELN
"Der verlogene Heurige &
andere Kalamitäten"

MUSIKALISCHE GESCHICHTEN VOM ESSEN,
TRINKEN UND SCHLECHTSEIN

Der große österreichische Schauspieler, Regisseur und Drehbuchautor Karl Markovics ist zu Gast in Feldbach! Mit literarischen Schmankerln und genüsslichen Klängen widmet er sich den Grundbedürfnissen der leiblichen und seelischen Existenz. Es geht ums Essen und ums Trinken und es gibt viel zu lachen und zu staunen. Begleitet wird Markovics von den OÖ Concert Schrammeln mit ausgesuchten musikalischen Leckerbissen – ohne Heurigenmusik.

1963 in Wien geboren, kann Karl Markovics auf eine stattliche Laufbahn zurückblicken (Kommissar Rex, Stockinger, Die Fälscher, Atmen, Nobadi u.v.m.). Er ist Träger nationaler und internationaler Auszeichnungen (2 x Romy als beliebtester Schauspieler, Österr. Filmpreis, Nestroy-Ring, Deutscher Schauspielpreis u.v.m.).

Karl Markovics – Stimme
Peter Gillmayr – 1. Violine
Kathrin Lenzenweger – 2. Violine
Andrej Serkov – Schrammelharmonika
Guntram Zauner – Kontragitarre



KARTENPREIS: € 25,-